



## **Protokoll der 4. Generalversammlung der Bürgerenergie Kienberg eG**

am 11. April 2016 um 19.30 Uhr Gasthof zur Post in Kienberg

<u>Vom Vorstand anwesend:</u>	Hans Schmidhuber, Rainer Rockel
<u>Vom Aufsichtsrat anwesend:</u>	Peter Ober, Georg Maier, Florian Hochreiter
<u>Entschuldigt:</u>	-
<u>Anwesende Mitglieder:</u>	28 Mitglieder
<u>Vertretungsvollmachten:</u>	16 Vollmachten

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Peter Ober
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden Herrn Hans Schmidhuber über das Geschäftsjahr 2015 und Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschlusses
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit und Erklärung zur Prüfung des Jahresberichts
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
  - a) der Mitglieder des Vorstands
  - b) der Mitglieder des Aufsichtsrats
6. Wahlen zum Aufsichtsrat und Vorstand
7. Verschiedenes



---

## **Top 1**

Um 19.37 Uhr begrüßte der Aufsichtsratsvorsitzende Peter Ober alle anwesenden Mitglieder sowie im Besonderen den Wahlleiter Herrn Franz Hofmann (Vorstand Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut).

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass 44 stimmberechtigte Mitglieder anwesend oder vertreten sind.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder erfolgt ist. Die Einberufung ist in der satzungsmäßigen Frist und Form erfolgt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig

Der Versammlungsleiter Peter Ober bestellt Herrn Rainer Rockel zum Protokollführer und Franz Hofmann zum Wahlleiter.

## **Top 2**

Der Vorstandsvorsitzende Hans Schmidhuber blickt auf das Jahr 2015 zurück.

Die PV-Freiflächenanlage erzielte in einem „sonnenreichen Jahr“ einen Sonnenertrag von 1.154 kWh/kWp. Im Jahr 2014 wurden 1.122 kWh/KWp erreicht. Hans Schmidhuber betonte den Vorteil, dass die Kienberger Bürger die PV-Freiflächenanlage selbst betreiben. Im Jahr 2015 wurden € 7.772 Gewerbesteuer bezahlt (Vorjahr € 7.115). Das Geld bleibt in der Gemeinde.

Anschließend verliest Hans Schmidhuber den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr. Mit einem Jahresgewinn von € 44.240,24 war das Jahr wirtschaftlich sehr gut.

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung zwei Möglichkeiten für die Verwendung des Jahresgewinns:

- a) Keine Mitgliederausschüttung und eine Sondertilgung von € 25.000
- b) Mitgliederausschüttung von 4%, umgerechnet € 18.520, und eine Sondertilgung von ca. € 10.000



---

Hans Schmidhuber blickt auf die nächsten Aufgaben voraus. Mit der Gemeinde Kienberg will man über die Umwandlung der € 75.000 Rückbaubürgerschaft reden. Die Bürgerenergie Kienberg hat mit ihren vielen Kienberger Mitgliedern ein eigenes Interesse an einem ordentlichen Rückbau, so Schmidhuber. Weiters läuft im Juni 2017 der bestehende Wartungsvertrag aus, dieser soll neu bei örtlichen Firmen ausgeschrieben werden.

### **Zu Top 3**

Peter Ober trägt im Anschluss den Bericht des Aufsichtsrates vor. „Die Bürgerenergie Kienberg fährt in ruhigem Fahrwasser was sich an der sinkenden Anzahl der Vorstands- und Aufsichtsratssitzungen zeigt“, so Peter Ober.

Im Jahr 2015 fanden zwei gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat und eine Sitzung des Aufsichtsrates statt.

Der Aufsichtsrat ist von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands überzeugt. Die nächste Prüfung der Bürgerenergie Kienberg durch den Genossenschaftsverband Bayern im Herbst 2016 statt. Die Prüfung erfolgt alle 2 Jahre.

### **Top 4 – Beschlussfassung über die**

- a) Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015
- b) Verwendung des Jahresüberschusses 2015

Es sind 44 stimmberechtigte Genossenschaftsmitglieder anwesend

Zu a) einstimmige Zustimmung, keine Enthaltung

Zu b) Die Versammlung stimmt mit 43 Stimmen für eine Sondertilgung von ca. € 25.000. Es gibt im Jahr 2016 keine weitere Gewinnausschüttung. Ein Mitglied stimmt für eine Sondertilgung von € 10.000 und einer weiteren Gewinnausschüttung in Höhe von 4%.

Damit beschließt die Versammlung das es im Jahr 2015 keine weitere Gewinnausschüttung gibt und € 25.000 getilgt werden.



---

### **Top 5 – Beschlussfassung über die Entlastung von**

- a) Vorstand
- b) Aufsichtsrat

Es sind 44 stimmberechtigte Genossenschaftsmitglieder anwesend

Zu a) der Vorstand wird einstimmig entlastet – keine Enthaltung

Zu b) der Aufsichtsrat wird einstimmig entlastet – keine Enthaltung

### **Top 6 - Wahl Vorstand und Aufsichtsrat**

Turnusgemäß scheidet Peter Ober aus dem Aufsichtsrat aus. Er stellt sich zur Wiederwahl

- a) Aufsichtsrat: Peter Ober wird einstimmig wiedergewählt

### **Top 7 - Verschiedenes, Fragen**

Keine Fragen der Mitglieder

Der Versammlungsleiter schließt die Versammlung um 20:10 Uhr mit dem Dank an die  
Versammlungsteilnehmer.

Kienberg, den 11.04.2016

---

Peter Ober – Aufsichtsratsvorsitzender

---

Hans Schmidhuber – Vorstandsvorsitzer

---

Rainer Rockel – Vorstand und Protokollführer